

Reise ins Mittelalter - „Der schwarze Mönch“ als fächerübergreifende Lektüre



Im Rahmen einer fächerübergreifenden Unterrichtseinheit haben die Schülerinnen und Schüler der 7a und 7b im Schuljahr 2008/09 unter der Leitung von Gerti Militzer, Janine Thomé und Norbert Zurek sowohl im Geschichts- als auch im Deutschunterricht das Jugendbuch *Der schwarze Mönch* von Harald Parigger gelesen. Der Schwerpunkt des Buchprojekts lag in einem Vergleich der Darstellungen des Kinderkreuzzuges im Jahr 1212 im Hinblick auf die Darstellung im Jugendbuch und den tatsächlichen Ereignissen.



Ein weiterer wesentlicher Aspekt war die kreative und selbständige Erarbeitung mittelalterlicher Themen (die Kreuzzüge, die mittelalterliche Stadtgesellschaft, Juden und Christen,...). Während im Deutschunterricht die Lektüre und die Spracharbeit im Vordergrund standen, fertigten die Schülerinnen und Schülern in den Geschichtsstunden einen Zeitenstrahl zu den Ereignissen im Jugendroman an oder bastelten zu Hause Lesekisten, die sie am Ende der Reihe ihren Mitschülern



präsentierten. Diese Lesekisten beinhalteten Gegenstände, die eine wichtige Rolle im Buch spielten und die von den Schülerinnen und Schülern entweder eigens hergestellt oder zusammengesucht worden waren. So entstanden verschiedene individuell und sehr fantasievoll gestaltete Museumskisten zu *Der schwarze Mönch*.



Den Abschluss dieses fächerübergreifenden Buchprojekts bildete die gemeinsame Exkursion beider Klassen nach Speyer, wo die im Roman erwähnten historischen Orte (der Dom, das Judenbad, die Handwerkergerassen usw.) aufgesucht wurden. Der Unterricht hat Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften großen Spaß bereitet und Lust auf weitere Projekte dieser Art gemacht!

